



Floot (gesprochen: flut) - das ist Blech-Blas-Rap aus der kleinen Studentenstadt Göttingen.

Wer die sechs Jungs noch nicht gehört hat, der hat definitiv etwas verpasst. Floot reißt mit Energie, Lebensfreude und spielerischer Virtuosität garantiert jeden aus den Socken.

Im Mittelpunkt steht eins der besten jungen Bläser-Trios, die gleichzeitig als Frontmänner mit gerappten Geschichten oder dreistimmigem Gesang ihre Songs garnieren.

Trompete, Posaune, und der eigenständige Stilmix aus Hip-Hop, Ragga, Pop und allerhand anderen tanzbaren Genres gibt der Band ihren unverwechselbaren Scharm.

Als „Beste Newcomerband Niedersachsens“ aus dem Local Heroes Bandwettbewerb hervorgegangen, wird Floot durch deutschlandweite Konzerte und Festivalauftritte u.a. beim ELBJAZZ Hamburg, Tollwood München, NDR2-Soundcheck Festival stetig bekannter.

Mit einem Liebeslied an ihre Heimatstadt, aufgenommen mit dem Göttinger Symphonie Orchester, erreichte die Band bereits über 250.000 Klicks auf Youtube und Aufmerksamkeit weit über die Grenzen Göttingens hinaus. Es folgte ein breites Echo unter anderem auf NDR2, N-JOY, Antenne Niedersachsen und Radio Energy.

Auf Ihre erste EP (unter anderem produziert von Jens Krause: „Fury and the Slaughterhouse“) folgte 2016 das Debütalbum „FlootZeug“, auf dem die Band beweist, dass das angestaubte Bild von Blasinstrumenten längst überholt ist. Mit einer unvergesslichen Show und einer guten Prise Selbstironie bringt die „Boygroup von Morgen“ ein komplett neues Live-Gefühl auf die Bühne.

Guten Tag, Hier kommt die Floot!